

## Modul 3: Projektarbeit und Handlungsplan



### Basics Projektmanagement

- **Darum geht's:**

Projekte treten in verschiedener Form auf, sei es die Planung eines Sommerfestes oder ein Projekt zur Mitgliedergewinnung. Doch eines ist allen Projekten gemeinsam: Es braucht ein gutes Management, damit das Vorhaben auch gelingt. Im Folgenden geben wir euch ein paar Tipps, wie Projektmanagement gelingen kann.

- **So funktioniert's:**

Projektmanagement ist sehr vielschichtig und unter Umständen sehr komplex. Je nachdem was für ein Projekt man angehen möchte, unterscheidet sich die Art des Projektmanagements. So sollte man beim Planen eines Sommerfestes anders vorgehen als bei dem Projekt der Mitgliedergewinnung. Doch egal was für ein Projekt ihr angehen wollt, ist es wichtig einige Basics zu beachten. Diese lassen sich am besten in vier Phasen einteilen.

- 1. Vorbereitung:**

Wichtig bei der Durchführung von Projekten ist die Vorbereitung, so muss vor ganz klar definiert werden...

...was ist das Ziel unseres Projektes?

...wann ist der Abschluss des Projektes (z.B. Sommerfest)?

...wie viel Budget haben wir zur Verfügung?

... wer soll am Projekt beteiligt sein und wer soll welche Verantwortungen übernehmen?

Wie man sich am besten ein Bild von seinem anstehenden Projekt machen kann, beschreiben wir in [Modul 1](#).

Wenn ihr nicht ein so greifbares Ziel habt wie ein Sommerfest, sondern eher ein langfristigeres Projekt wie die Mitgliedergewinnung, kann es besonders sinnvoll sein auf die Methoden der New work zurückzugreifen. Was das genau ist, erfahrt ihr, wenn ihr [hier klickt](#). Hier wird neben diesem Konzept auch das agile Arbeiten erklärt und

einige hilfreiche Methoden vorgestellt. Diese können dafür sorgen, dass ihr alle mit Motivation bei längerfristigen Projekten dabeibleibt.

Es bietet sich an, während allen Phasen mit digitalen Tools zu arbeiten, da so alle jederzeit Zugriff auf eure Ideen und die Aufgaben haben und man diese auch bearbeiten kann, wenn man sich nicht physisch treffen kann. Die verschiedenen Tools, die hier verwendet werden können, werden genauer in [Modul 5](#) erklärt.

## **2. Planung**

Wenn man nun eine Idee davon hat, was genau das Projekt sein soll und was die Rahmenbedingungen sind, dann ist es Zeit zur Planung über zu gehen. Hier wird ein Plan für die Mitglieder des Projektteams erstellt. Als digitales Tool eignet sich hier besonders gut [Trello](#).

Plant bereits jetzt die Zuständigkeitsaufteilung und das Festlegen von Teilzielen. Zudem solltet ihr regelmäßige Stand-ups einplanen, bei denen ihr euch über den aktuellen Stand der Arbeitsgruppen austauschen könnt. Auch das Einplanen von regelmäßigen Feedbackrunden kann sinnvoll sein. Denn so können Missverständnisse vermieden, Probleme gelöst und die Motivation aufrecht gehalten werden. Wie das genau funktionieren kann, erfahrt ihr in [Modul 2](#).

## **3. Ausführung und Kontrolle**

Während der Ausführung ist es wichtig besonders die Teilziele im Blick zu haben. Diese sollten klar messbar sein, damit jeder einen Fortschritt des Projektes erkennen kann. Damit alle auf den gleichen Stand gebracht werden können, sind regelmäßige Treffen notwendig.

Für die Ausführung gibt es verschiedene Methoden, die angewendet werden können, um die Teamarbeit möglichst zielführend zu gestalten. Diese können je nach den Bedürfnissen genutzt und komplementär verwendet werden. Dabei ist es wichtig auf die Rahmenbedingungen des Projektes und auf die Flexibilität der Beteiligten zu achten. Mögliche Methoden stellen wir euch in dem Video zu New Work und Agilität vor (s.o.). Außerdem findet ihr auch [hier](#) wertvolle Tipps, wie man ein agile Projektarbeiten gelingen kann.

## **4. Abschluss**

Nach Beendigung des Projektes sollte eine abschließende Feedbackrunde stattfinden. Natürlich sollte es diese auch während der Durchführung geben, damit man den Prozess optimieren kann, doch auch am Ende ist dies wichtig. So können manche Probleme für zukünftige Projekte minimiert oder gar verhindert werden.

## Kommunikation

Während des gesamten Prozesses können Konflikte und Missverständnisse entstehen. In solchen Fällen kann es dann sinnvoll sein an den Kommunikationsstrukturen zu arbeiten. Wie man diese verbessern kann, könnt ihr in Modul 4 finden. Dabei könnt ihr zum Beispiel einen [Kommunikationsplan](#) für euer Projekt entwickeln oder [Speed Debates](#) abhalten, wenn ihr verschiedene Ansichten habt. In Modul 4 könnt ihr euch ebenfalls anschauen, wie man am besten ein [online Meeting vorbereitet](#), dafür haben wir auch eine [Vorlage](#) für euch vorbereitet. Wenn euch eher Methoden zur gemeinsamen Ideenentwicklung interessieren, könnt ihr diese [hier](#) finden.